

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik

**Band:** 27 (1965)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Gedankensplitter

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Im Winter**

16. Entfernen Sie vereinzelte Obstbäume im Ackerland. Diese schmälern nicht nur den Ertrag der Unterkulturen, sondern sie hindern das rationelle mechanisierte Arbeiten.

Zürich, den 20. März 1965

SCHWEIZERISCHER TRAKTORVERBAND  
Technische Kommission II  
Konferenz der Mähdrescherobmänner  
der Sektionen

## **Gedankensplitter**

---

### **«Konjunkturdämpfung»**

*Wie es sich so gehört, war auch ich an der Schweizerischen Landmaschinen-schau in Burgdorf. Es gäbe darüber und daneben ziemlich viel zu schreiben. Vorläufig habe ich etwelche «Verdauungsschwierigkeiten» wegen folgendem Erlebnis: An einem Stand diskutierten einige Herren angeregt hinter einer Maschine. Ich dachte, es gäbe interessante Neuigkeiten über diese Maschine zu vernehmen und spitzte daher meine Ohren. Ich gebe zu, es ist dies nicht sehr anständig. Wenn man aber am entlegenen Bözberg wohnt, ist man für jede Neuigkeit empfänglich. Ich folgte den Herren unbemerkt auch zu andern Ständen.*

*Ich merkte bald, dass es sich nicht um konstruktionelle Neuigkeiten handeln konnte, sondern um etwas ganz anderes. Vermutlich wollten einige Herren des Landmaschinenhandels den erschienenen «Herren aus Bern» plausibel machen, dass es nicht so einfach und vor allem nicht so billig sei, jede Maschine, die an einen Traktor gehängt oder aufgebaut wird mit einer Bremse zu versehen. Es war auch von Schildern — vermutlich von Polizeischildern — die Rede....*

*Plötzlich erfasste mich eine solche Wut, dass ich schleunigst davonlief, sonst hätte meine Faust mit dem Schädel des Wortführers der «Herren aus Bern» Bekanntschaft gemacht. Das würde gerade noch fehlen, dass jeder Traktoranhänger und jedes Traktoranbaugerät polizeilich kontrolliert und registriert werden müsste. Bei einem Bestand von beinahe 70 000 Zweiachs- und 20 000 Einachstraktoren würde dies mindestens eine Million registrierpflichtiger Anhänger und Geräte bedeuten. Man stelle sich vor, was das Einrichten und Nachführen dieser kantonalen Karteien für einen Apparat an Personal zur Folge hätte .... Konjunkturdämpfung?!*

*Schau zu, lieber Amtsschimmel, dass du nicht ganz aus dem Häuschen geratest. Es könnte sonst leicht passieren, dass alles, was «von Bern kommt», nicht mehr ernst genommen wird. Eines ist sicher, auf diese Art «Konjunkturdämpfung» fallen nicht einmal mehr die Politiker, geschweige denn die Bauern herein.*

*Ueli am Bözberg.*